

A8 Tabelle Differenzialdiagnostik Stottern

Materialien aus Ochsenkühn, Frauer, Thiel (2014) Stottern bei Kindern und Jugendlichen

A8

Tabelle Differenzialdiagnostik Stottern

Seite 1

Tabelle Differenzialdiagnostik Stottern
Gegenüberstellung von altersgemäßen Unflüssigkeiten und beginnendem Stottern

Symptomatik	Physiologische Unflüssigkeiten	Beginnendes Stottern
Wort- und Silbenwiederholungen	Ja	Ja
Lautwiederholungen	–	Ja
Stumme Blockaden	–	Ja
Dehnungen	Kurz und spannungsfrei	Spannung bemerkbar; Dauer länger als 1 Sek.
Zahl der Unflüssigkeiten/ 100 Wörter	Symptomatische Unflüssigkeiten: max. 3 und funktionelle Unflüssigkeiten: max. 6	Über 3 symptomatische Unflüssigkeiten
Pausen	Ja, zur linguistischen Planung	Ja, zur linguistischen Planung und als Folge von Blockierungen der Atmung und Artikulation
Atmung	Unauffällig; Schnappatmung bei engagiertem Erzählen	Atemauffälligkeiten vor oder im Wort
Schwa-Laut	–	Ja
Phonationsabbruch	–	Ja
Veränderung des Sprechtempos	–	Ja
Veränderung des Sprechrhythmus	–	Ja
Störungsbewusstsein	–	Unklar
Begleitsymptomatik	–	–

© 2015, Springer-Verlag Berlin Heidelberg. Aus: Ochsenkühn C, Frauer C, Thiel M: Stottern bei Kindern und Jugendlichen, 5. Aufl